Farbe in der neuen Mitte Salem

Vielfalt in klarer Struktur

Die Gemeinde Salem – bekannt durch ihr Kloster mit Internatsschule – setzte ab 2018 südlich des Schlosssees ihre „Neue Mitte“ um. Sie besteht aus dem Neubau des Rathauses, eines Einkaufs- und Ärztezentrums, einer Parkanlage zum Schlosssee sowie einem Wohnquartier.

Die Planungsaufgabe umfasst die Planung und Umsetzung der Eingrünung des Wohnquartiers mit dessen Boulevards als fußläufige Erschließung sowie deren Querstraßen. Ruhender Verkehr ist weitgehend in Tiefgaragen untergebracht. Somit werden im öffentlichen Raum kaum Fahrzeuge wahrgenommen, was der Eingrünung einen entsprechend hohen Stellenwert einräumt. Um diesem Anspruch gerecht zu werden, aber auch den Möglichkeiten der relativ kleinen Kommune entgegen zu kommen, wurden die Belagsflächen relativ schlicht und funktional angelegt. Optisch herausstechend und prägend für das Bild des Wohnquartiers ist hingegen die Bepflanzung.

Die 6 m breiten Boulevards in Nord-Süd-Ausrichtung wurden aufgeteilt in 2 m breite barrierefreie Gehstreifen mit Betonpflaster.
Die weiteren 4 m breiten Streifen wurden als multifunktionale Flächen mit Rasenfugenpflaster angelegt. Gegliedert werden diese durch die Pflanzung von insgesamt 80 Alleebäumen, Pflanzflächen, Sitzmöblierung und Fahrradparkern. Die Möblierung und Pflanzflächen sind so angeordnet, dass ein Parken auf den Boulevardflächen nicht möglich ist. Dabei wurde bewusst auf Poller verzichtet.

In den Querstraßen wurden Gehwege mit Längsparkplätzen und Pflanzzonen für Bäume mit Unterpflanzung angelegt. Pflanzquartiere als Fahrbahneinengung wirken verkehrsberuhigend. Entlang der Zugänge zu Doppelhäusern konnte ein Mehrzweckstreifen mit Baumpflanzungen in Abstimmung mit den Anwohnern realisiert werden

Unter dem Aspekt der Klimaanpassung wurde das Pflaster (mit hohem Anteil an Recyclingbeton) in hellen Farben gewählt, das sich im Farbton auch an den Klinkerfassaden der Gebäude orientiert. Die Bäume erhielten im Untergrund große Wurzelräume mit Spezialsubstrat und oberflächlich Rasenfugenpflaster, sodass möglichst viel Niederschlagswasser in den Wurzelraum gelangt. Durch die Exposition des Wohnviertels fällt der Schatten der Bäume weitestgehend auf die Gehwege. Im Schatten angeordnet sind verschiedene Sitzmöglichkeiten. Die Rasenfugen wurden nicht nur mit Rasensaatgut angesät, sondern auch mit einer Biodiversitätsmischung aus dem Bereich der Dachbegrünung, Sedumarten und blühende Wildstauden, „angereichert“. Zudem wurden Geophyten wie wilder Crocus und Weinbergshyazinthen in den Pflasterfugen als Frühjahrsaspekt ergänzt.

Die Staudenpflanzung wurde unter vielerlei Aspekten zusammengestellt. So sollte eine möglichst insektenfreundliche, ganzjährig attraktive, trockenheitsresistente, dauerhafte, pflegeleichte und den jeweiligen Lichtverhältnissen angepasste Pflanzung erstellt werden, die darüber hinaus auch einen hohen Anteil an heimischen Stauden verwendet.

An die Lichtverhältnisse angepasst wurden fünf Pflanzmodule mit Stauden, Kleingehölzen und Zwiebeln entwickelt. Je nach Lichteinfall erhielt jeder Straßenzug Leitstauden mit akzentuierten Farbaspekten. Schattige Bereiche sind heller bepflanzt, sonnige Bereiche hingegen mit dunklen Violett- und Blautönen. Dabei unterscheiden sich die jeweiligen Straßenzüge wieder in der Zusammensetzung, sodass sie als individuell bepflanzt wahrgenommen werden. Die Farbigkeit bietet so Abwechslung und Orientierung im Viertel.

Bereits im ersten Jahr nach der Pflanzung überraschte eine reichhaltige Geophytenblüte die Anwohner. Durch die unterschiedlichen Module entstehen im Quartier im Lauf der Jahreszeit verschiedene Farbspiele und Höhenabwicklungen, die eine wohltuende Abwechslung zur harten Bebauung bringen.

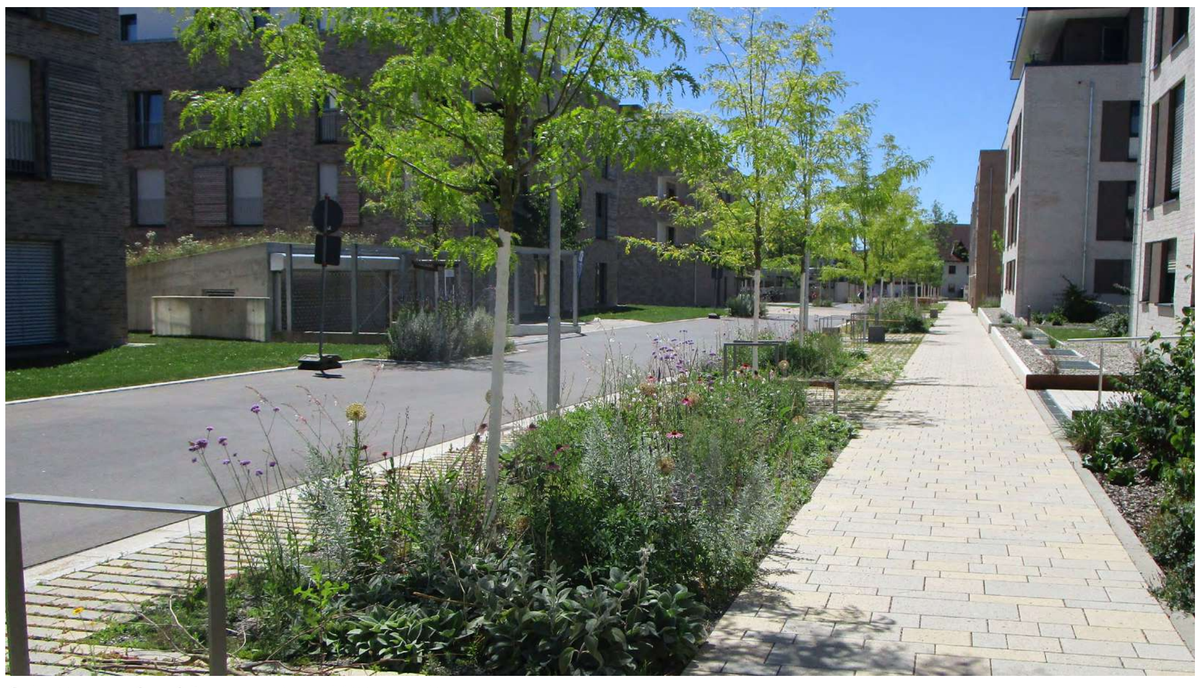
Die Trockenperiode im Sommer 2022 war der Pflanzung nur unwesentlich anzusehen. Hummeln und Schmetterlinge hingegen waren reichlich an den unzähligen blühenden Stauden vorhanden. Im Herbst konnten das Herbstlaub sowie silbergraue Stauden, gepaart mit weißen und violetten Astern, den Herbstnebel wegwischen.

Frühjahrsaspekt

Sommeraspekt

Herbstaspekt

Möblierung und Pflanzflächen sorgen für autofreie Boulevards



Schattenwurf auf Boulevard zur Mittagszeit

Farbe in der neuen Mitte Salem

Vielfalt in klarer Struktur

Entwurfsverfasser Landschaftsarchitektur:
365° freiraum + umwelt, Überlingen

Projektleitung:
Christian Seng

Mitarbeiter:
Dietmar Gutermann, Manuela Gutermann,
Alexandra Haslinger, Johannes Schmid

Fachplaner:
Ingenieurbüro Langenbach, Sigmaringen

am Bau beteiligte Firmen:
Fritz Müller GmbH, Weingarten

Auftraggeber/Bauherr:
Gemeinde Salem - Manfred Härle (Bürgermeister)

Bearbeitungszeitraum: 2019-2022

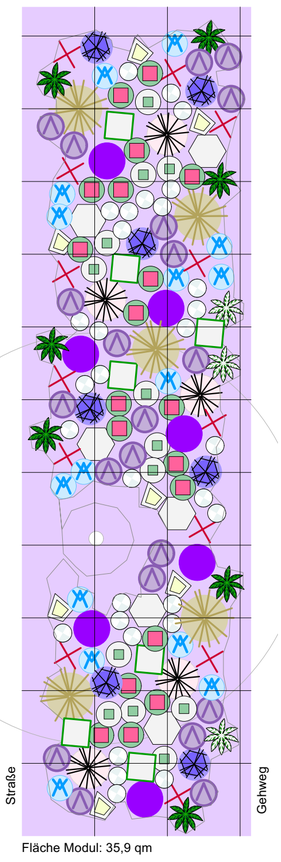
Planungs-/Baukosten: ca. 1,5 Mio.Euro (brutto)

Lageplanausschnitt neue Mitte Salem - Boulevard und Querstraße

Pflanzung Modul Boulevard West - Hochsommeraspekt

Modul Boulevard West 4.1 (breit)

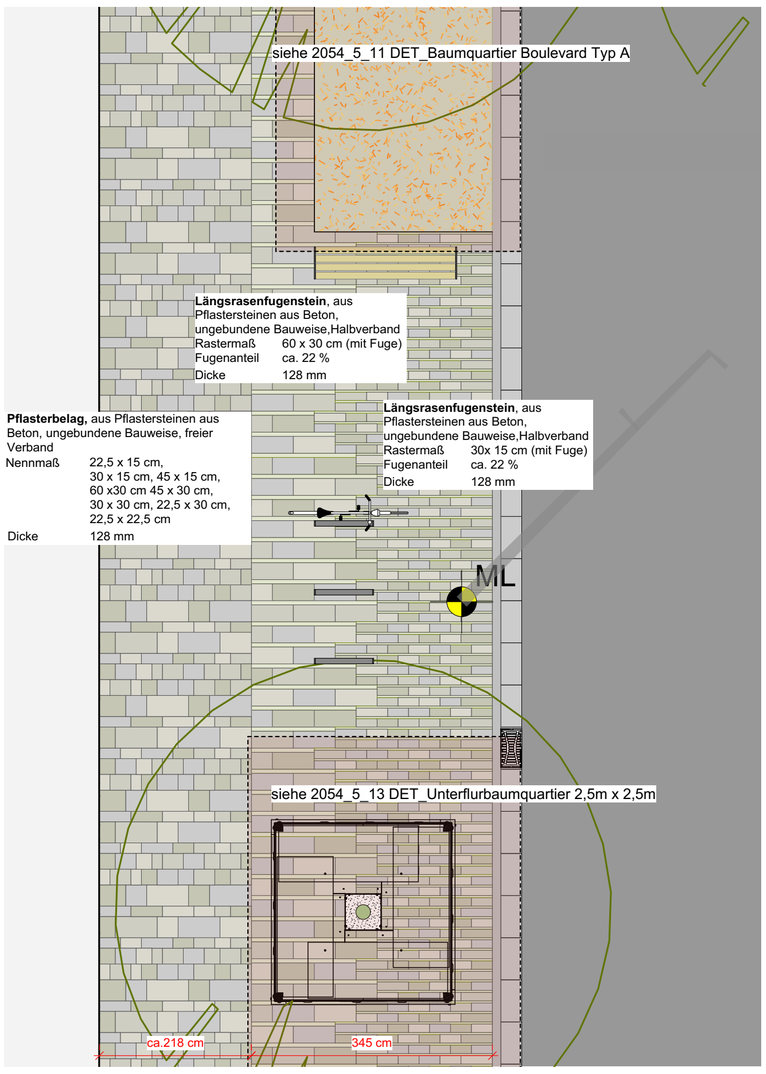
	Anzahl	Listenname	Deutscher Name
	10	Aquilegia atrata	Schwärzliche Akelei
	7	Artemisia ludoviciana var. albula 'Silver Queen'	Weißer Beifuß
	6	Aster divaricatus	Weiße Sommer-Waldaster
	18	Aster dumosus "Apollo"	Aster
	7	Aster novae-angliae 'Purple Dome'	Rauhblattaster
	5	Calamagrostis × acutiflora 'Karl Foerster'	Reitgras
	10	Calamintha nepeta ssp. nepeta	Steinquendel
	19	Echinacea pallida	Bleicher Scheinsonnenhut
	13	Echinacea purpurea 'Primadonna White'	Sonnenhut
	7	Gaura lindheimeri 'Summer Breeze'	Prachtkerze
	10	Geranium sanguineum 'Album'	Storchschnabel
	16	Geranium x cantabrigiense 'Saint Ola'	Kaukasus-Storchschnabel
	3	Helleborus x orient. 'Double Ellen White Spotted'	Lenzrose
	7	Helleborus orientalis	Stinkende Nieswurz
	13	Knautia macedonica	Witwenblume
	31	Liatris spicata 'Floristan Weiß'	Ährige Prachtscharte
	10	Linum perenne	Ausdauernder Lein
	5	Pennisetum alopecuroides 'Hameln'	Lampenputzergras
	(7) 5	Perovskia atriplicifolia 'Little Spire' (weniger geliefert)	Fiederschnittige Perovskie
	21	Salvia nemorosa 'Caradonna'	Salbei
	15	Salvia nemorosa 'Ostfriesland'	Steppen-Salbei
	24	Thymus serpyllum 'Albus'	Weißer Sand-Thymian
	4	Verbena bonariensis	Patagonisches Eisenkraut
	20	Veronica teucrium 'Knallblau'	Gamander-Ehrenpreis



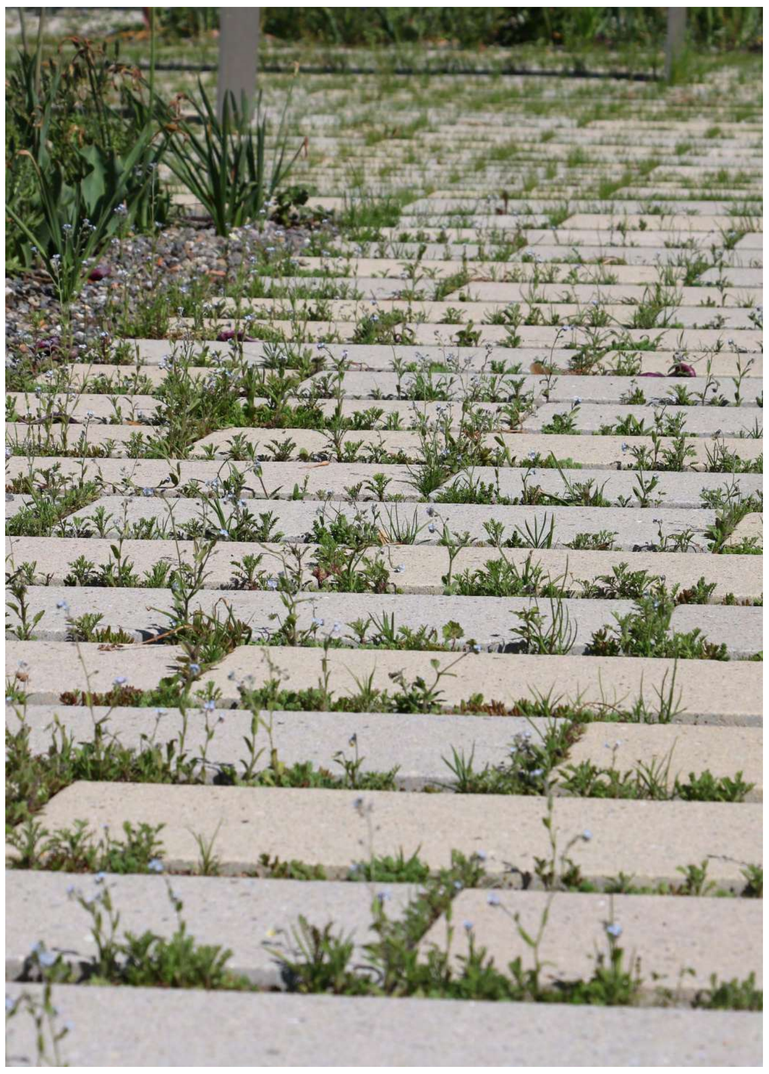
Fläche Modul: 35,9 qm

Modul Boulevard West - Modul 4.1 (breit)

Pflanzplan Modul Boulevard West



Pflasterdetail Boulevard



begrünte Pflasterfugen

Pflanzung Modul Boulevard West - Frühsommeraspekt

Erdhummel an Witwenblume